

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Dienst AccessPoint AI

Der Dienst AccessPoint AI wird von Schreiber & Witt GbR betrieben. Die im Rahmen dieses Dienstes erbrachten Leistungen der Software-as-a-Service (SaaS)-Lösung, insbesondere der Einsatz des KI-Assistenten AIMEE, werden ausschließlich auf Basis dieser Geschäftsbedingungen erbracht. Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Versionen und Implementierungen des Dienstes AccessPoint AI, unabhängig von der Plattform oder Version, auf der er angeboten wird, sowie für alle verbundenen Dienste und Aktivitäten, einschließlich aber nicht beschränkt auf die Integration in Kundensysteme und Webseiten.

Diese Geschäftsbedingungen finden Anwendung auf alle Dienste von AccessPoint AI, sowohl in Standardkonfigurationen als auch mit erweiterten, individuellen Anpassungen oder Premiumfunktionen. Als Premiumfunktionen gelten alle zusätzlichen, speziellen Dienstleistungen und individualisierten Anpassungen, die im Rahmen von AccessPoint AI angeboten werden.

Im Folgenden wird Schreiber & Witt GbR als Betreiber bezeichnet.

## 1. Geltungsbereich

- (1) Der Geltung etwaiger Geschäftsbedingungen der Nutzer des Dienstes AccessPoint AI (nachstehend „Nutzer“) wird hiermit ausdrücklich widersprochen, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Die Webanwendung AccessPoint AI ist unter [www.accesspoint-ai.com](http://www.accesspoint-ai.com) oder [platform.accesspoint-ai.com](http://platform.accesspoint-ai.com) sowie nutzerspezifischen Subdomains von [accesspoint-ai.com](http://accesspoint-ai.com) zugänglich.
- (2) Nutzer im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ausschließlich Unternehmer, d.h. natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.
- (3) Der Anbieter gewährt dem Nutzer das nicht ausschließliche Recht, über die Dauer der vereinbarten Laufzeit Webanwendungen in Form von entgeltlichen Projekten zu erstellen und zu konfigurieren. Konfigurierte Projekte (Endanwendungen) können über einen Link genutzt

werden. Über eine Endanwendung kann ein Endnutzer mittels natürlicher Sprache mit auf künstlicher Intelligenz basierenden Avataren kommunizieren.

- (4) Endnutzer sind Personen, denen ein Nutzer Zugang zu einer Endanwendung über eine Webseite, ein Intranet oder ähnliche Telekommunikationsmittel gewährt.
- (5) Zusätzlich zu diesen Geschäftsbedingungen gelten die Datenschutzbestimmungen des Betreibers, welche separat auf der Webseite des Betreibers einsehbar und über den Dienst AccessPoint AI verlinkt sind. Ebenso gelten eventuelle spezifische Nutzungsbedingungen, die separat aufgeführt und einsehbar oder verlinkt sind, einschließlich aber nicht beschränkt auf alle Domains und Plattformen, auf denen der Dienst AccessPoint AI und die damit verbundenen Dienstleistungen angeboten werden.
- (6) Diese Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Nutzungen des Dienstes AccessPoint AI, unabhängig davon, ob die Nutzung ohne oder mit Erwerb von erweiterten Funktionen oder Dienstleistungen erfolgt.
- (7) Diese AGB sind stets einsehbar, werden von Schreiber & Witt GbR abgespeichert und können, soweit technisch möglich, ausgedruckt werden. Im Falle von Widersprüchen zwischen diesen Geschäftsbedingungen und eventuellen spezifischen Nutzungsbedingungen gehen diese Geschäftsbedingungen vor.
- (8) Individuelle Vertragsvereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Gültigkeit wird ausdrücklich zugestimmt.
- (9) Diese AGB gelten ausschließlich für das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden des Betreibers und dem Betreiber selbst. Sie gelten nicht für Endnutzer oder Kunden der Kunden, die AIMEE auf Webseiten oder Portalen des Kunden nutzen.

## **2. Änderung der Geschäftsbedingungen; Übergang der Rechte und Ansprüche**

- (1) Der Betreiber behält sich das Recht vor, diese Geschäftsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen, sofern dies aus triftigen Gründen notwendig erscheint, beispielsweise aufgrund von Änderungen der juristischen Rahmenbedingungen, technologischer Weiterentwicklungen oder Änderungen im Funktionsumfang des Dienstes. Änderungen, die das vertragliche Gleichgewicht zwischen dem Betreiber und dem Nutzer erheblich stören würden, unterbleiben.
- (2) Bei wesentlichen Änderungen der Geschäftsbedingungen wird der Betreiber den Nutzer darüber in angemessener Weise informieren. Die fortgesetzte Nutzung des Dienstes AccessPoint AI nach dem Inkrafttreten der geänderten Geschäftsbedingungen gilt als Zustimmung zu diesen Änderungen, sofern der Nutzer nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Mitteilung der Änderungen schriftlich oder in Textform widerspricht.
- (3) Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass durch solche Änderungen keine bestehenden Vertragsverhältnisse oder Zahlungsverpflichtungen der Nutzer verändert werden. Bestehende Abonnements oder Verträge werden zu den ursprünglich vereinbarten Konditionen bis zu ihrem jeweiligen Ablauf fortgeführt. Der Betreiber ist jedoch berechtigt, nach Ablauf eines Abonnements oder Vertrages Anpassungen in der Vergütung für die zukünftige Nutzung des Dienstes zu verlangen.
- (4) Der Betreiber ist ferner berechtigt, Vertragsverhältnisse, Rechte und Pflichten aus der Nutzung des Dienstes auf eine andere natürliche oder juristische Person zu übertragen, sofern dies gesetzlichen Bestimmungen nicht widerspricht. Diese Übertragung erfolgt unter Beachtung der geltenden Datenschutzgesetze. Der Nutzer hat das Recht, einem solchen Übergang der Vertragsverhältnisse zu widersprechen, indem er den Widerspruch schriftlich oder in Textform an den Betreiber richtet. Bei einem Widerspruch des Nutzers ist der Betreiber berechtigt, das Vertragsverhältnis zu beenden und alle mit dem Nutzerkonto verbundenen Daten zu löschen, sofern dies rechtlich zulässig und technisch möglich ist.

## **3. Leistungen, Angebote, Vertragsinhalt**

- (1) AccessPoint AI wird als Software-as-a-Service (SaaS) angeboten und ist über die Website des Betreibers zugänglich. Die Grundnutzung des Dienstes ist kostenlos, und Nutzer haben die Möglichkeit, sich zu registrieren und die Basisfunktionen ohne Kosten zu nutzen.

- (2) Für erweiterte Dienste, wie die Nutzung von mehr Projekten oder einer höheren Anzahl von Streams, ist eine kostenpflichtige Mitgliedschaft erforderlich. Die genauen Preise und Konditionen für diese Premium-Dienste werden auf der Website des Betreibers stetig aktualisiert und sind vor Vertragsschluss einsehbar. Alle Preise sind exklusive Mehrwertsteuer angegeben.
- (3) Nutzer, die sich für eine jährliche Zahlung entscheiden, können von Rabatten profitieren, deren Bedingungen auf der Website des Betreibers detailliert beschrieben sind.
- (4) Die Löschung ungenutzter Nutzerkonten bezieht sich ausschließlich auf kostenlose Accounts. Sollte ein kostenloser Account über einen längeren Zeitraum inaktiv bleiben, behält sich der Betreiber das Recht vor, diesen zu löschen.
- (5) Für Nutzer von Premiumoptionen garantiert der Betreiber die Verfügbarkeit des Dienstes für die Dauer des vereinbarten Abonnements sowie für die Carry On-Zeit, also Zeit die verbraucht wurde, obwohl im ursprünglichen Abo nicht enthalten. Sämtliche Ansprüche im Zusammenhang mit den Premium-Diensten sind ausschließlich gegenüber dem Betreiber geltend zu machen. Nicht verbrauchte Zeit aus vorherigen Monaten kann maximal 3 Monate lang im jeweils nächsten Monat aufgebraucht werden.
- (6) Der Abschluss eines Vertrages erfolgt über die Internetseite des Anbieters unter [platform.accesspoint-ai.com](https://platform.accesspoint-ai.com). Die Anmeldung des Nutzers stellt ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar. Der Vertragsabschluss umfasst mehrere Schritte, einschließlich der Kenntnisnahme dieser AGB und der Informationen zum Datenschutz und der E-Mail-Verifizierung. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.
- (7) Nach Erstellung eines Nutzerkontos steht dem Nutzer ein kostenloses Projekt zur Verfügung. Der Nutzer kann mehrere kostenpflichtige Projekte erstellen, wobei die Buchung und Abrechnung über Paddle erfolgt. Upgrades sind jederzeit möglich, wobei die Kosten für die laufende Abrechnungsperiode anteilig berechnet werden. Downgrades sind zum Ende der laufenden Abrechnungsperiode möglich. Paddle übernehmen die komplette Zahlungsabwicklung und Rechnungsstellung. Der Betreiber hat auf Zahlungsvorgänge keine Einsicht. Es gelten gesonderte AGB und Datenschutzbestimmungen zur Nutzung des Anbieters Paddle.

Für das Streaming der Webanwendung wird ein Drittanbieter genutzt. Dieser ist gegenüber dem Betreiber berechtigt, notwendige Anpassungen an Hard- und Software vorzunehmen. Der Betreiber wird den Kunden über geplante Ausfälle informieren, ist ansonsten aber bemüht, eine unterbrechungsfreie Verfügbarkeit anzubieten. Haftung für technisch bedingte Unterbrechungen,

die nicht im Machtbereich des Betreibers liegen, inklusive auch Störungen beim KI-Anbieter OpenAI, berechtigen nicht zum Schadensersatz. Sollte das System längerfristig ausfallen, wird der Anbieter Zeitkontingente kostenlos zur Verfügung stellen.

- (8) Der Kunde kann jederzeit auf die Applikation zugreifen, vorbehaltlich der Systemverfügbarkeit.
- (9) Zahlungen für Premium-Dienste sind gemäß den auf der Website angegebenen Zahlungsbedingungen zu leisten. Nutzer verpflichten sich zur rechtzeitigen Zahlung des vereinbarten Entgelts. Zahlungsverzug kann zur Einschränkung der Dienste oder zur Kündigung des Nutzerkontos führen.
- (10) Der Betreiber ist berechtigt, auch Verträge über Premiumdienste auf eine andere natürliche oder juristische Person zu übertragen, unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen und Datenschutzgesetze. Nutzer haben das Recht, einem solchen Übergang zu widersprechen.

#### **4. Widerrufsbelehrung**

##### **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag über die Nutzung von AccessPoint AI, einschließlich aller Premiumoptionen, zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Schreiber & Witt GbR, vertreten durch die beiden Geschäftsführer Steffen Schreiber und Rudolf Witt, Gritschstraße 66, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: +49 8441 7864114, E-Mail: info@accesspoint-ai.com, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

##### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung, als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis die Waren bzw. die virtuellen Gegenstände und Premiumoptionen zurückgesendet oder der Nachweis erbracht wurde, dass eine Rücksendung bzw. eine Erstattung stattgefunden hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

*[Ende der Widerrufsbelehrung]*

### **Muster-Widerrufsformular**

#### Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Schreiber & Witt GbR, vertreten durch die Geschäftsführer Steffen Schreiber und Rudolf Witt, Gritschstraße 66, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: +49 8441 7864114, E-Mail: [info@accesspoint-ai.com](mailto:info@accesspoint-ai.com)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir  den von mir/uns  abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren  / die Erbringung der folgenden Dienstleistung .

Bestellt am /erhalten am

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(\* ) Unzutreffendes streichen.

**Besondere Hinweise:**

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig bei Verträgen über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten sowie bei Transfer von digitalen Inhalten, wenn Schreiber & Witt GbR mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat, nachdem der Nutzer:

- ausdrücklich zugestimmt hat, dass Schreiber & Witt GbR mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen kann, und
- seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags sein Widerrufsrecht verliert.

**Zusätzlicher Hinweis:**

Gemäß den AGB von AccessPoint AI und der Bestimmungsgemäßheit des Dienstes richtet sich das Angebot ausschließlich an gewerbetreibende Nutzer. Gewerbetreibende haben im Rahmen von Fernabsatzverträgen grundsätzlich kein Widerrufsrecht.

## **5. Verpflichtungen des Nutzers**

- (1) Der Nutzer verpflichtet sich, bei der Nutzung des Dienstes AccessPoint AI die für ihn geltenden Gesetze und Vorschriften zu befolgen. Die Nutzung des Dienstes zu rechtswidrigen Zwecken ist ausdrücklich untersagt. Der Nutzer ist außerdem verpflichtet, die persönlichen Daten in seinem Nutzerkonto umgehend zu aktualisieren, wenn sich diese ändern.
- (2) Der Nutzer verpflichtet sich weiterhin, folgende Handlungen zu unterlassen:
  - 1 Verbreiten von Aussagen mit werbendem, religiösem oder politischem Inhalt.
  - 2 Ausspähen, Weitergeben oder Verbreiten von persönlichen oder vertraulichen Informationen anderer Nutzer oder sonstige Missachtung der Privatsphäre anderer Nutzer.
  - 3 Verwenden von verbotenen oder illegalen Inhalten.
  - 4 Ausnutzen von Fehlern in der Programmierung.
  - 5 Aufforderung an andere zur Herausgabe von Anmeldedaten wie Nutzernamen oder Passwörter.
  - 6 Ergreifen von Maßnahmen, die zur übermäßigen Belastung der Server führen und/oder den Betrieb für andere Nutzer massiv beeinträchtigen können.
  - 7 Nutzen oder Verbreiten von Automatisierungssoftware oder anderen Cheats.

- (3) Der Nutzer ist verpflichtet, den Anbieter unverzüglich über jede missbräuchliche Benutzung seines Passwortes oder Nutzerkontos sowie über jegliche sonstige Verletzung von Sicherheitsvorschriften zu informieren. Er haftet gegenüber dem Anbieter für von ihm verursachte oder zugelassene Missbräuche seines Nutzerkontos.
- (4) Der Nutzer ist verpflichtet, die Leistungen des Anbieters nur in einer Weise zu nutzen, dass dabei keine Rechte Dritter, Persönlichkeitsrechte anderer, Datenschutzgesetze oder sonstige Gesetze und Bestimmungen verletzt werden. Insbesondere ist der Nutzer verpflichtet, bei der Konfiguration und Bereitstellung von Endanwendungen für Endnutzer gesetzliche Regelungen, wie z.B. den Jugendschutz, zu beachten und ggf. Zugangsbeschränkungen zu implementieren.
- (5) Um den Dienst des Anbieters vollumfänglich nutzen zu können, müssen der Nutzer und Endnutzer die neuesten (Browser-) Technologien verwenden oder deren Verwendung auf ihrem Computer ermöglichen (z.B. Aktivierung von JavaScript, Mikrofon und Cookies). Bei Benutzung älterer oder nicht allgemein gebräuchlicher Technologien kann es sein, dass der Nutzer den Dienst des Anbieters nur eingeschränkt nutzen kann.
- (6) Der Nutzer und Endnutzer sind für die dem Dienst übermittelten Inhalte verantwortlich. Der Nutzer und die Endnutzer sind verpflichtet sicherzustellen, dass sie zur Übermittlung der Inhalte berechtigt sind, insbesondere wenn es sich um personenbezogene Daten handelt. Der Nutzer gewährt dem Anbieter das Recht, die erfassten Inhalte zur Erbringung der vereinbarten Leistung zu verwenden.
- (7) Stellt der Nutzer die konfigurierte Webanwendung Endnutzern zur Verfügung, so ist der Nutzer für die Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen und ggf. Zugangskontrollen für seine Endnutzer verantwortlich.
- (8) Der Nutzer greift nur über die vorgesehenen Wege und nur im vereinbarten Maß auf die Webanwendung zu und ruft insbesondere nicht unbefugt Daten ab oder fördert dies, z.B. durch eine unsachgemäße Bereitstellung der Endanwendung für Endnutzer.
- (9) Der Dienst nutzt die API von GPT des Anbieters OpenAI zur Verarbeitung von Daten. Der Nutzer erkennt an, dass die Datenverarbeitung im Rahmen der von GPT bereitgestellten Funktionalitäten erfolgt und die Verantwortung für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen im Rahmen dieser Verarbeitung bei Schreiber & Witt GbR liegt. Der Betreiber kann grundsätzlich auch weitere Sprachmodelle verwenden und wird darüber transparent informieren und die

Datenschutzerklärungen stets aktuell halten. Sollte der Kunde die Auswahl zwischen Sprachmodellen haben, ist dieser für die passende Auswahl verantwortlich.

## **6. Haftung und Mängel**

- (1) Der Betreiber haftet nur für Schäden, die aufgrund der vertragsgemäßen Nutzung des Dienstes AccessPoint AI entstanden sind und nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (2) Der Betreiber haftet nicht für Inhalte, die durch die Nutzung der GPT API von OpenAI generiert werden. Der Betreiber stellt lediglich die Kommunikationsschnittstelle zu diesen Technologien bereit und hat keinen direkten Einfluss auf die generierten Inhalte.
- (3) Die Nutzung des Dienstes beinhaltet die Verwendung von Technologien zur Spracherkennung und Sprachgenerierung. Bei diesen Prozessen können verschiedene Fehlerquellen auftreten, und die Korrektheit der generierten Antworten kann nicht garantiert werden.

Der Nutzer trägt die Verantwortung, Entscheidungen, die auf Basis der generierten Antworten getroffen werden, sorgfältig zu prüfen. Der Betreiber ist von der Haftung für Handlungen ausgeschlossen, die aus der Nutzung der generierten Antworten resultieren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf rechtliche, finanzielle, lebensführungsbezogene oder berufliche Entscheidungen sowie Entscheidungen, die das körperliche und seelische Wohlergehen von Personen betreffen. Der Nutzer ist verpflichtet, seine Kunden über die Art der Datennutzung und -verarbeitung im Rahmen des Dienstes zu informieren, insbesondere in Bezug auf den Einsatz der GPT API. Es liegt ausdrücklich in der Verantwortung des Nutzers seine eigenen Kunden auf den Umstand hinzuweisen, dass Ausgaben des Bots/Sprachmodells fehlerhaft sein können und Halluzinationen (erfundene Antworten, die nicht der Tatsache entsprechen) technisch bei Sprachmodellen wie GPT nicht verhindert werden können.

- (4) Die Haftung für Datenverlust ist auf den typischen Wiederherstellungsaufwand begrenzt, der bei regelmäßiger und angemessener Datensicherung entstanden wäre.
- (5) Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit oder wenn und soweit der Betreiber nach dem Produkthaftungsgesetz haftet.

- (6) Garantien im Rechtssinne werden vom Betreiber nicht übernommen, es sei denn, dies wurde ausdrücklich schriftlich vereinbart.
- (7) Der Nutzer stellt den Anbieter in Bezug auf Forderungen oder Ansprüche gleich welcher Art auf erstes Anfordern frei und hält den Anbieter von diesen Ansprüchen schadlos, die Dritte gegen den Anbieter wegen der Verletzung ihrer Rechte aufgrund von Inhalten, die der Nutzer im Rahmen der Nutzung der Webanwendung des Anbieters speichert, veröffentlicht und/oder veröffentlicht hat lassen, geltend machen. Dies schließt auch den Ersatz der entstandenen Kosten der Rechtsverteidigung in Höhe der gesetzlichen Gebühren ein.
- (8) Der Anbieter schließt, soweit möglich, jegliche Haftung aus, die durch die Nutzung der Software auftritt. Der Anbieter garantiert nicht die Verwendung für einen bestimmten Zweck und kann, technisch bedingt, die genauen Antworten der Sprachmodelle nicht garantieren oder kontrollieren. Haftungen für eventuell indirekte Schäden, beispielsweise, aber nicht ausschließlich, potenzielle Kunden des Nutzers, die unangemessene oder falsche Antworten erhalten, werden ausgeschlossen. Der Anbieter ist stets bemüht, die System für die Zukunft zu optimieren, schätzt Feedback und wird bemüht sein, sein System auf Kundenfeedback hin zu optimieren oder von weiteren Fehlinformationen auszuschließen, kann dies aber technologisch nicht garantieren.

## 7. Laufzeit und Kündigung

~~(1)~~

~~(2)~~(1) Der Vertrag über die kostenlose Nutzung von AccessPoint AI wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Premiumdienstleistungen haben entweder dieselbe Laufzeit wie der Basisdienstvertrag oder die beim Kauf ausdrücklich angegebene Laufzeit. Ein Premiumdienstvertrag erlischt automatisch, wenn der Nutzer die entsprechenden Berechtigungen verliert oder wenn der Betreiber aus technischen oder rechtlichen Gründen den Dienst nicht mehr anbieten kann.

~~(3)~~(2) Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt von diesen Regelungen unberührt. Eine außerordentliche Kündigung ist nur unter Angabe von Gründen zulässig und muss mindestens in Textform erfolgen.

~~(4)~~(3) Der Betreiber behält sich das Recht vor, sämtliche Vereinbarungen oder Teile davon außerordentlich zu kündigen, wenn dem Betreiber das Anbieten des Dienstes aufgrund technischer Unmöglichkeit nicht mehr möglich ist. Dies umfasst, ist aber nicht beschränkt auf den

Fall, dass die GPT/OpenAI API-Funktionen, die für die Bereitstellung des Dienstes erforderlich sind, nicht mehr verfügbar sind.

~~(5)~~(4) Im Falle einer Kündigung nach Nr. 4 erfolgt eine Erstattung von bereits geleisteten Zahlungen für nicht genutzte Premiumdienstleistungen. Dem Kunden steht in diesem Fall kein Anspruch auf Schadensersatz zu, sofern die Unmöglichkeit der Dienstleistungserbringung nicht auf Verschulden des Betreibers beruht.

~~(6)~~(5) Upgrades zu Premiumdienstleistungen sind jederzeit möglich. Der Betreiber kann den Beginn einer neuen Mindestlaufzeit für das Upgrade festlegen. Downgrades und Änderungen des Abrechnungszeitraums sind nach Ablauf des jeweiligen Abrechnungszeitraums möglich, beispielsweise nach einem Jahr bei jährlicher Zahlungsweise. Ein Downgrade oder eine Änderung des Abrechnungszeitraums kann jederzeit bis zur regulären Verlängerung veranlasst werden. Eine reguläre Kündigung kann jederzeit zum Ende des Abrechnungszeitraums (also zum Ende eines Monats oder zum Ende eines Jahres) erfolgen. Nach der Kündigung ist die Übertragung von nicht verbrauchter Zeit (§ 3 Nr. 5) nicht mehr möglich.

## **8. Datenschutz**

- (1) Der Betreiber wird alle persönlichen Daten, die der Nutzer im Laufe der geschäftlichen Beziehung übermittelt, streng vertraulich und unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen behandeln. Dies umfasst insbesondere Daten, die im Rahmen der Nutzung des Dienstes AccessPoint AI und der Einbindung der ChatGPT API verarbeitet werden.
- (2) Für die Nutzung von AccessPoint AI ist die Speicherung und Verarbeitung von Nutzerdaten aus technischen Gründen unerlässlich. Mit der Anmeldung zum Dienst stimmt der Nutzer der elektronischen Datenspeicherung und -verarbeitung seiner Daten zu. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Eingaben der Kunden des Nutzers ungefiltert über die GPT API weitergeleitet und dort verarbeitet werden. Der Betreiber ist nicht verantwortlich für die Datenerfassung und -verarbeitung durch OpenAI.
- (3) Im Falle einer gewünschten vollständigen Löschung der Daten des Nutzers führt dies zur Löschung seines Nutzerkontos und zur Beendigung des Vertragsverhältnisses. Eine Rückerstattung für bereits bezahlte Dienstleistungen ist in diesem Fall ausgeschlossen.

- (4) Eine technische Löschung von auf der GPT API basierenden Daten oder Inhalten ist bedingt durch die Natur der Technologie eingeschränkt. Der Betreiber wird jedoch alle im Rahmen seines Dienstes gespeicherten Referenzen und Daten im Falle einer Kündigung löschen.
- (5) Die Datenschutzerklärung des Betreibers, einsehbar auf der Website des Dienstes, gibt weitere Auskünfte zur Datenverarbeitung. Gesetzlich garantierte und unabänderliche Datenschutzrechte des Nutzers bleiben durch diese Geschäftsbedingungen und die separate Datenschutzerklärung unberührt.

## **9. Rechte**

- (1) Der Betreiber stellt dem Nutzer den Dienst AccessPoint AI zur Verfügung und räumt ihm ein einfaches Nutzungsrecht für gewerbliche Zwecke ein. Die Lizenzierung bezieht sich ausschließlich auf Inhalte und Technologien, die zur proprietären Technologie des Betreibers gehören. Der Betreiber kann und wird keine Rechte an den durch die GPT API von OpenAI generierten Inhalten gewähren.
- (2) Der Nutzer anerkennt, dass der Betreiber keine Garantie übernimmt hinsichtlich der Nichtverletzung von Rechten Dritter durch die Nutzung der GPT API generierten Inhalte. Es liegt in der Verantwortung des Nutzers, sicherzustellen, dass die Nutzung dieser Inhalte keine Rechte Dritter verletzt.
- (3) Der Nutzer stellt den Betreiber von allen Ansprüchen Dritter einschließlich Schadensersatzansprüchen frei, die aus einer Verletzung von Rechten durch die Nutzung des Dienstes AccessPoint AI, insbesondere durch die über die GPT API generierten Inhalte, entstehen könnten. Der Nutzer ist dem Betreiber zur Erstattung aller damit verbundenen Kosten verpflichtet, einschließlich der Kosten einer eventuellen Rechtsverteidigung. Weitere Rechte und Schadensersatzansprüche des Betreibers bleiben unberührt.

## **10. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Sonstiges**

- (1) Für diese Geschäftsbedingungen und alle auf Basis dieser Geschäftsbedingungen abgeschlossenen Verträge gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts über den Kauf beweglicher Sachen sowie der Kollisionsregeln des deutschen internationalen Privatrechts ist ausgeschlossen.

- (2) Sofern der Nutzer seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort außerhalb der Bundesrepublik Deutschland innehat, ist der Geschäftssitz des Betreibers Gerichtsstand. Dies gilt auch, wenn der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt des Nutzers im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.
- (4) Die AGB können in englischer Sprache vorliegen. Für den Fall, dass es bzgl. Streitigkeiten über diese AGB zu einer Auslegungsfrage kommt, ist die deutsche Version entscheidend.